



- Grandioser Fish River Canyon
- Dünenmeer Sossusvlei
- Das Lebende Museum der Damara

Die Höhepunkte Namibias

16-Tage-Erlebnisreise

Wir erleben Namibias Norden und Süden mit allen Facetten. Uns erwartet eine Reise voller Höhepunkte und Kontraste: Spuren der kolonialen Vergangenheit, die Weite der Kalahari- und der Namib-Wüste, wilde Tierherden und die Vielfalt der Ethnien und Kulturen. Lassen wir uns von Namibia verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Afrika

Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste

Ihre Reiseleitung empfängt Sie herzlich am Flughafen von Windhoek. Falls es die Flugzeiten erlauben, starten wir mit einer kurzen Erkundungstour durch die Hauptstadt. Windhoek liegt malerisch zwischen den Auasbergen, Erosbergen und dem Khomas Hochland. Historische Gebäude wie die Christuskirche, die alte Feste und der Tintenpalast erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Im lebendigen Viertel Katutura besuchen wir das inspirierende Penduka-Frauenprojekt. Doch lange halten wir uns nicht auf, denn das nächste Highlight wartet schon: Die Weite der Kalahari ruft! Wir machen uns auf den Weg in die faszinierende Wüstenlandschaft. 250 km

3. Tag: Von der Kalahari-Wüste zum Fish River Canyon

Heute führt uns die Reise nach Keetmanshoop, eine kleine, aber geschichtsträchtige Stadt im Süden Namibias. Doch der wahre Zauber wartet außerhalb: der beeindruckende Köcherbaumwald! Über 200 Jahre alte Aloen strecken ihre Äste gen Himmel. Früher nutzten die San diese hohlen Äste als Pfeilköcher. Ein mystischer Ort. Weiter geht's Richtung Fish River Canyon, dem zweitgrößten Schluchtensystem der Welt. 490 km (F)

4. Tag: Endlose Weite des Fish River Canyon

Nach einem stärkenden Frühstück starten wir unsere heutigen Ausflug zum Fish River Canyon, wo wir einen Spaziergang entlang des Canyonrands unternehmen. Der spektakulären Canyon ist das zweitgrößte Schluchtensystem der Welt. So viel ungezähmte Natur auf einen Blick: ein echtes Highlight unserer Reise! Am Nachmittag lassen wir es uns in unserer Lodge gut gehen. Während die Sonne

den Himmel in leuchtendes Orange und Purpur taucht, genießen wir ein erfrischendes Getränk und lassen uns von der Ruhe und Weite der Landschaft verzaubern. Pure Magie! (F)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz

Heute starten wir in Aus, wo wir mit etwas Glück die legendären Wildpferde an einer Wasserstelle sehen. Über Generationen haben sie sich an das raue Wüstenklima gewöhnt. Später erreichen wir Lüderitz, wo die Kolonialisierung des Landes ihren Anfang nahm. Die Küstenstadt schmiegt sich auf Granitfelsen an den stürmischen Atlantik. Wussten Sie, dass Lüderitz von einem mystischen Nebel umhüllt wird, der der Stadt einen fast geheimnisvollen Charme verleiht? Wir besichtigen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt, und genießen den Blick über die historische Diamantenstadt. 420 km (F)

6. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste

Auf zur Geisterstadt: die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser, in denen hier noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten, vom Sand geschluckt worden. Wir fahren durch die ursprüngliche weite Landschaft der Namib-Wüste zu unserer nächsten Unterkunft. 450 km (F, A)

7. Tag: Sossusvlei und Sesriem-Canyon

Heute erkunden wir die beeindruckende Dünenlandschaft rund um das Sossusvlei. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf, wechseln zwischendurch auf Geländefahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Wer wagt den Aufstieg auf die Düne? Wer festes Schuhwerk hat, kann später auch noch dem Sesriem Canyon auf den Grund gehen. Der einen Kilometer lange Weg geht in die 30 Meter tiefe Schlucht hinein, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. 290 km (F, A)

8. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund

Für uns geht es westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Unterwegs machen wir uns auf die Suche nach einem lebenden Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Im Dunst des Küstennebels sehen wir die kleine Hafenstadt Walvis Bay und besuchen eine geschützte Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zugvögel tummeln. Schließlich ist Swakopmund, unser Tagesziel, erreicht. Wir verschaffen uns erst einmal einen Überblick bei einer kurzen Stadtrundfahrt. 400 km (F)

9. Tag: Zeit für Sie oder Bootsfahrt

Der heutige Tag gehört ganz Ihnen – machen Sie sich bereit für Entdeckungen und Genuss! In Swakopmund verweisen gut erhaltene Gebäude auf die deutsche Kolonialzeit. Belebte Cafés, Restaurants und die Strandpromenade laden zum Flanieren und Verweilen ein. Für alle, die mehr Abenteuer mögen, bietet sich die optionale Bootstour in der Lagune von Walvis Bay an. Wenn Sie Glück haben, haben Sie einen tierischen Sitznachbar auf dem Boot. Pelikane oder gar Robben genießen den Besuch an Bord. Und wer noch auf der Suche nach dem perfekten

Mitbringsel ist, sollte unbedingt einen Abstecher zum Holzschnitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms einplanen. (F)

Event-Tipp

Mitten im Juni an der Küste in Swakopmund sind die Narren los und die fünfte Jahreszeit wird eingeläutet. Jedes Jahr im Juni gibt es diverse Veranstaltungen rund um den Karneval.

10. Tag: Von Swakopmund ins raue Damaraland

Wir brechen auf ins Land der Damara, eine der ältesten Kulturen Namibias, die zusammen mit den San die ursprünglichen Bewohner dieser Region bildete. Die Landschaft verändert sich: Karge Ebenen, schroffe Felsformationen und weite Täler prägen die Szenerie. Halten Sie unterwegs Ausschau nach Wüstenelefanten, die sich perfekt an diese raue Umgebung angepasst haben. 330 km (F)

11. Tag: Kultur der indigenen Völker im Damaraland

Im Living Museum der Damara erhalten wir Einblicke in traditionelle Lebensweisen und erfahren mehr über die Geschichte und Kultur dieses Volkes. Anschließend besuchen wir die Felsgravuren von Twyfelfontein, wo die San über Jahrtausende Szenen ihres Alltags in Stein verewigt haben – ein eindrucksvolles Zeugnis früher Kultur und heute Teil des UNESCO-Weltreises. Am Abend genießen wir die besondere Stimmung der weiten Landschaft, wenn die Sonne über den Felsen des Damaralands untergeht. 250 km

12. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Rand

Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safarixperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und Spitzmaulnashörner können wir mit etwas Glück entdecken. Wir halten unsere Kamera bereit. 300 km (F)

13. Tag: Tierherden im Etoscha-Nationalpark

Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir im Bus noch einmal auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Alternativ können Sie eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug buchen. 200 km (F)

14. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja

Heute fahren wir wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes aus erster Hand auf der Ombu-Farm. Ein Herero-Führer zeigt uns das Dorf, das ein lebendes Museum darstellt, und wir erhalten interessante Einblicke in die Traditionen und das alltägliche Leben der Hereros. Fragen sind willkommen. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. Wer mag, kann vor Ort noch optional an den Aktivitäten der Lodge teilnehmen. 360 km (F)

15. Tag: Abschied von Namibia

So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Später werden Sie zum Windhoeker Flughafen gebracht. Von dort aus fliegen Sie zurück nach Deutschland. 80 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

Die Höhepunkte Namibias

16-Tage-Erlebnisreise ab € 3.895

Termine und Preise 2027 in €

R 1571089

Termine/Saison		Teilnehmer
08.01.-23.01.27	4.195	min 20
02.02.-17.02.27	3.895	min 20
16.03.-31.03.27	4.295	min 20
13.04.-28.04.27	4.395	min 20
03.05.-18.05.27	4.395	min 20
07.06.-22.06.27	4.295	min 20
30.08.-14.09.27	4.395	min 20
06.09.-21.09.27	4.395	min 20
13.09.-28.09.27	4.295	min 20
20.09.-05.10.27	4.295	min 20
27.09.-12.10.27	4.395	min 20
04.10.-19.10.27	4.395	min 20
11.10.-26.10.27	4.395	min 20
18.10.-02.11.27	4.295	min 20
25.10.-09.11.27	4.395	min 20
01.11.-16.11.27	4.495	min 20
08.11.-23.11.27	4.555	min 20
15.11.-30.11.27	4.555	min 20

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggfs. zzgl. Flugaufpreis). Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
08.01.-25.10.27	435
01.11.-15.11.27	475

1 Freiplatz

im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels/Lodges
- 13x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt Windhoek am Ankunftstag oder Abflugtag
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes und Spielplatz der Giganten
- Spaziergang am Fish River Canyon
- Geisterstadt Kolmanskuppe
- Ausflug ins Sossusvlei inkl. Shuttle-Transfer zu den Dünen
- Spaziergang im Sesriem-Canyon
- Orientierungsfahrt in Swakopmund
- Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein inkl. kurzer Wanderung mit lokalem Führer
- Kulturelle Begegnung im Lebenden Museum der Damara
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark vom Reisefahrzeug aus
- Herero-Traditionen im Ombu Village
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.

- Bootsausflug mit Sekt und Austern in der Walvis Bay (9. Tag) € 95
- Ganztägige Pirschfahrt, englischsprachig im offenen Geländewagen (13. Tag) € 115

Mehr Komfort und Service

- Halbpension (11x Abendessen)¹
- 01.01. – 31.10. € 440
- 01.11. – 31.12. € 480
- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119
- Es besteht eine Visapflicht bei Einreise nach Namibia. Das Visum on Arrival für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaais.gov.na/visaonarrival/create-application> beantragen.

¹ Nur für die gesamte Gruppe buchbar.

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kalahari-Wüste	1 Bitterwasser Lodge	★★★
Fishriver Canyon	2 Canyon Village	★★★
Lüderitz	1 Lüderitz Nest	★★★★☆
Sossusvlei-Region	2 Hammerstein Lodge	★★★☆
Swakopmund	2 Hansa Hotel	★★★★★
Damaraland	2 Damara Mopane Lodge	★★★
Etoscha-Rand	2 Toshari Lodge	★★★
Okahandja	1 Okapuka Safari Lodge	★★★